Vame/Vorname

Institution

PLZ/Ort

Absender:



Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Zentrale Seminarverwaltung Fritschestraße 27/28

Bundesverband für

TERMIN, ORT, DAUER

NS100644

Dienstag, 1. Juni 2010

ZUK – Zentrum für Umweltkommunikation An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon: 0541 96330

Beginn: 10:00 Uhr **Ende:** 16:30 Uhr

Hinweis: Einzelheiten zur Anreise usw. werden den Teilnehmern in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

245,00 € für Mitglieder des vhw 295,00 € für Nichtmitglieder 100,00 € für Studenten (bis

27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 50198, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.



Praktikerseminar

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referentenoder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. (Gerichtsstand ist Bonn.)

Aktuelle Fragen und Antworten rund um die Eingriffsregelung

Dienstag 1. Juni 2010 Osnabrück



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Geschäftsstelle Region Nord

Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-11 Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: qst-ns@vhw.de

www.vhw.de



DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

Das öffentliche Städtebaurecht wird durch zahlreiche Bestimmungen zum Schutz der Umwelt ergänzt. Hierbei hat die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung eine herausgehobene Bedeutung, zumal sie im Schnittpunkt von öffentlichem Baurecht und Naturschutzrecht steht. Sie erweist sich daher seit längerem in inhaltlicher und verfahrensrechtlicher Hinsicht als eine stark komplexe Querschnittsmaterie. Das löst nach aller Erfahrung eine besondere Fehleranfälligkeit aus.

- Sie erhalten einen systematischen Zugang zu den typischen Problembereichen der naturschutzrechtlichen Eingriffslage und deren sachgerechter Bewältigung.
- Im Rahmen des Seminars werden die Modifikationen der Eingriffsregelung durch das Bundesnaturschutzgesetz 2010 und die praktischen Konsequenzen für die Prüfung und Bewältigung von Eingriffen in Natur und Landschaft dargestellt und mit Ihnen diskutiert.
- Besonderes Augenmerk gilt den Änderungen durch das Niedersächsische Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG), das das Niedersächsische Naturschutzgesetz zum 1. März 2010 abgelöst hat.

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorab konkrete Fallkonstellationen und Fragen zu übermitteln und zum Gegenstand der Veranstaltung zu machen. Übersenden Sie Ihre Fragen bitte per E-Mail an qst-ns@vhw.de.

IHRE REFERENTEN



Dieter Pasternack

Referent beim Niedersächsischen Landkreistag, Hannover, mit den Arbeitsschwerpunkten in den Bereichen Naturschutz und Bauwesen



Dr. Wolfgang Schrödter

Rechtsanwalt und Hauptgeschäftsführer des Niedersächsischen Städtetages a.D., Mitautor des gleichnamigen Kommentars zum BauGB, Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Bau- und Umweltrecht, Wedemark

DAS SEMINAR RICHTET SICH AN SIE ALS ...

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, Kommunen und kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden sowie Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, Ingenieure, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und Rechtsberater

DIENSTAG, 1. JUNI 2010

Aktuelle Fragen und Antworten rund um die Eingriffsregelung

10:00 Uhr Beginn des Seminars

Die Referenten tragen wechselseitig und im Dialog mit den Teilnehmern insbesondere zu folgenden Themenbereichen vor:

1. Einführung in die Systematik der Eingriffsregelung

2. Städtebauliche Eingriffsregelung gemäß § 1a Abs. 3 BauGB

- Eingriffsregelung in der Bauleitplanung
- Eingriffsregelung bei der bauordnungsrechtlichen Vorhabengenehmigung
- Eingriffsregelung in der immissionsschutzrechtlichen Vorhabengenehmigung

3. Städtebauliche Eingriffsregelung gemäß § 1a Abs. 4 BauGB

- Bedeutung des Europäischen Habitatschutzrechtes Vogelschutzrecht – Fauna-Flora-Habitat
- § 34 Abs. 5 BNatSchG § 26 NAGBNatSchG

4. Finanzierung der Ausgleichsmaßnahmen

- Naturschutzrechtliches Beitragsrecht (§§ 135 a-c BauGB)
- Vertragsnaturschutz
- Ausblick auf die Aktivitäten des Niedersächsischen Umweltministeriums zur Einführung der Wahlfreiheit zwischen Naturalkompensation oder Ersatzgeld

5. Eingriffsregelung und das Waldrecht in Niedersachsen

- 6. Eingriffsregelung im Umweltbericht
- 7. Eingriffsregelung und Planerhaltungsrecht
- 8. Möglichkeit der großräumigen Kompensation

16:30 Uhr Ende des Seminars

11:15 und 15:00 Uhr Kaffeepausen 13:00 bis 14:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Aktuelle Fragen und Antworten rund um die Eingriffsregelung

NS100644, Dienstag, 1. Juni 2010, Osnabrück

lame, Vorname	
Dienstbezeichnung	
Amt / Abteilung	
elefon	E-Mail
lame, Vorname	
Dienstbezeichnung	
Amt / Abteilung	
elefon	E-Mail
lame, Vorname	
Dienstbezeichnung	
Amt / Abteilung	
elefon	E-Mail
Rechnungsadresse	
traße	
PLZ / Ort	
elefon / Fax	
-Mail	
Datum	Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de Weitere Informationen unter www.vhw.de